

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für Lieferung von
Visit- und Gratulations-
Karten empfehlen wir uns an-
 gelegentlichst. **Visit- und einfache**
Glückwunschkarten liefern wir per
 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50
 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu
 3—5.50. **Schöne Phantasie-Glück-**
wunschkarten mit Namens- und
 Orts-Aufdruck und mit passenden
 Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3 —
 4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100
 Stück zu Fr. 6—11. Wir
 bitten, Aufträge für Weihnachten
 u. Neujahr möglichst frühzeitig mit
 Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einsiedeln.

Tonwarenfabrik Zürich / Carl Bodmer & Cie.



empfiehlt plastischen
MODELLIER-TON

in ca. 5 kg schweren,
 ca. 20 × 14 × 12 cm
 messenden, in Perga-
 mentpapier eingewik-
 kelten Ballen, zu nach-
 stehenden billigsten
 Preisen:

A. Ungeschlämmt, Farbe
 grau, per Balle à 50
 Cts.

B. Geschlämmt, Farbe
 gelbbraun, per Balle
 à 80 Cts.

Auf Wunsch werden
 die modellierten Sa-
 chen als Terracotta ge-
 brannt sowie glasiert.

Den **Chordirektoren** teile ich mit,
 Herren: 12 Offertorien für die Sonntage und
 erschienen: 4 Herz-Jesu-Lieder für gem. Chor von Sr. Gn.
 Dr. Schmid von Grüneck. Empfehle auch Weih-
 nachtslieder von Gafmann, Kronenberg, Kühne.

Verlag Willi, Cham.

Schulhefte

die anerkannt besten der
Schweiz liefern zu billigsten Prei-
 sen als Spezialität. Lager stets
 zirka 500,000, Extraanfertigungen.
 Schulmaterialien-Katalog — Lehr-
 mittel-Katalog. Muster und Offer-
 ten auf Wunsch.

Wir empfehlen den Bedarf für
 1917 jetzt zu bestellen, da die heu-
 tigen Preise nur haltbar sind so-
 lange der günstiger eingekaufte Pa-
 piervorrat reicht. 142

Kaiser & Co., Bern.

Im Verlage von **Eberle & Rickenbach in Einsiedeln** ist soeben in
 zweiter Auflage neu erschienen:

Bruder Caninius zu Siena

ein Studiosus und marianischer Godale, Terziar des hl. Franziskus
 von Schwester M. Leonarda.

Preis Fr. 3.50.

Das schön illustrierte und fein ausgestattete Buch ist empfohlen von den hochw. Bischöfen
 von Chur und Basel, dem hochw. Abte von Engelberg, zahlreichen katholischen Geistlichen, Ver-
 einsvorständen und Redaktionen. Es bildet ein schönes Geschenkwerk für katholische Jüng-
 linge und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

161. A. Pichler: **Nur eines ist notwendig.** Minna, das schönste Mädchen einer Großstadt und reich, verlobt sich und glaubt nun das glücklichste Weltkind zu sein. Sie bricht den Fuß, bleibt hinkend, ihr Vater verliert durch Börsenspiel das ganze Vermögen und stirbt. Der Bräutigam läßt Minna stehen. Jetzt richtet sie ihren Blick auf Gott und die Tugend und wird glücklich.
Balsam für leidende Seelen.
- P. D. Bitschnau: **Maria, die „bessere“ Mutter.** Bertha entflieht zu ihrem Liebsten über die Klostermauer, kommt unter Räuber und wird wunderbar gerettet.
Reichlich und schön.
- P. Felig: **Für eine Blume.** Yolanda legt an ihrem Hochzeitstage eine Blume auf den Sarg eines armen Mädchens. Diese edle Tat rettet sie nach vielen Jahren aus der Gefangenschaft und vom Tode. Preis 10 Cts.
Ernst und schön.
162. Dr. M. Fröhlich: **Wanderstündchen beim alten Doktor.** Dr. Fröhlich, prakt. Arzt, schreibt in populärer Weise über die am häufigsten vorkommenden Krankheiten, deren Verhütung und Behandlung. Preis 10 Cts.
Ein wirklich praktischer Ratgeber.
163. F. J. Holly: **In Prozeß mit.** Zwei sonst friedliche und liebe Nachbarn kommen wegen eines Grenzsteines jahrelang in Prozeß. Schließlich wird die Sache in Minne beigelegt. Die frühere Liebe der ältesten Kinder beider Familien glimmt weiter, bis sie in einem Ehebunde besiegelt wird.
Marienzauber. Blanche, ein ungezogenes Kind, verehrt fleißig Maria und wird von Tag zu Tag gesitteter. Auf diesem Wege führt sie auch ihren Vater zu Gott zurück. 10 Cts.
Eine schöne Lehre.
164. H. Hirschfeld: **Des Glaubens Sieg.** Diese geschichtliche Erzählung redet von der Belagerung Wiens durch die Böhmen. Eben wollen sich die Abgesandten des Feindes in habsburger Weise am Kaiser vergreifen, als unerwartet Hilfe kommt, welche Wien befreit.
Ein Geschichtszug, wie er kaum schöner zu denken wäre.
- P. D. Bitschnau: **„Das Testament einer christlichen Mutter“** gibt in ganz kurzen Zügen Lebensregeln zu einem gottgefälligen Leben. Preis 10 Cts.
- 165/166. P. D. Bitschnau: **Des Christen Rache.** Stanislaus verliert in jungen Jahren seinen Vater. Er muß viele Entbehrungen und ausgedachte Verleumdungen durchmachen. Das öffnet ihm den Weg zum Glück. Seinen Feinden gegenüber zeigt sich Stanislaus großmütig. Interessante Einzelheiten verleihen der Erzählung einen besondern Reiz. Preis 20 Cts.
Eine höchst edle und lehrreiche Erzählung für jung und alt, arm und reich.
167. Dr. U. Mioni: **Susanna.** Erzählung aus der Zeit des Kaisers Diokletian. Susanna, die kaiserliche Nichte, wählt statt der dargebotenen Kaiserkrone den Martertod. Preis 10 Cts.
Erbauend gleich einer Predigt.
168. E. Schmitt: **Folgen der Trunksucht.** Xaver verspricht seiner Braut, nie mehr zu trinken. Er hält einstweilen Wort. Nach sieben Jahren stirbt sein einziges Kind. Von nun an lebt er ganz dem Trunke, wird Mörder und Selbstmörder. Sein späteres Kind ist blödsinnig.
Traurig ernst.
- H. Berger: **Gerettet.** Einer Gräfin wird ein kostbares Halsband gestohlen. Ihr Dienstmädchen gilt allgemein als Dieb. Der Sohn des Bürgermeisters hat den Diebstahl ausgeführt und in seiner Todesstunde bekannt. Preis 10 Cts.
169. Dr. U. Mioni: **Die Pilger aus dem Morgenlande.** Es werden Einzelheiten geboten über die Christenverfolgungen unter Kaiser Valerian. Preis 10 Cts.
Traurig ernst, aber doch wahr und zu Gott erhebend.
170. F. J. Holly: **Am Rande des Abgrundes.** Girich ist Oberknecht auf einem großen Bauernhof. Er wird der Brandstiftung beschuldigt und fortgewiesen. Das bricht dem Unschuldigen fast das Herz. Von Gram verzehrt, flieht er in die Fremde. Die Unschuld Girichs kommt an den Tag. Man will ihm das zugesügte Unrecht ersetzen, aber Girich ist nicht aufzufinden. Eine Volksmission bringt Licht und Versöhnung in die ganze Angelegenheit.
Eine glänzende Erzählung aus dem Volk und für das Volk.
- H. Koch: **Am Abgrund.** Josef will seinen Mißmut im Wirtshause ertränken. Dabei verliert er Religion und Sitte. Erst der Tod seines einzigen Kindes führt ihn wieder zurück. Preis 10 Cts.

A. & J. Köppel, St. Gallen

Buchhandlung, Gallusstrasse 20

empfehlen in grösster, sorgfältiger Auswahl

**Klassiker, Romane u. Gedichtbücher, Bilderbücher
und Jugendschriften der besten Autoren**

Gebetbücher in billigen und feinen Einbänden

Religiöse Prachtwerke, Goffine, Legenden

Zeitschriften-Expedition

*Kursvergütung auf Bücher deutschen Ursprungs nach
den Bestimmungen des Schweizer. Buchhändlervereins*

Unser Weihnachtskatalog

wird auf Verlangen gerne gratis geliefert

Möglichst frühzeitige Bestellungen erbeten

Telephon 322

Wer von den Lesern der „Schweizer-Schule“ sich ein gutes,
schön klingendes Orgel-

HARMONIUM

anschaffen will, möge sich beeilen und **umgehend gratis und
franko die neuen Preislisten** verlangen vom bestbekannten
schweizerischen Spezialhause für

PIANOS UND HARMONIUMS

E. C. SCHMIDTMANN ♦ BASEL

Infolge grosser Frühjahrsabschlüsse bin ich einstweilen noch in
der Lage, meine Harmoniums unter den heutigen Marktpreisen abgeben
zu können. — Liefere gegen bar mit entsprechend. Rabatt und verkaufe
auf Abzahlung gegen kleine Monatsraten.

Vorzugspreise für Lehrerschaft, Schul- und Kirchenbehörden

Das Einbinden der „Schweizer-Schule“

Hauptblatt in einen Band und 3
Beilagen zu einem Band besorgt
prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln

Haupt- oder Nebenverdienst!

Gewährt gut beleumdeten, strebsamen Personen
beiderlei Geschlechtes die Vertretung der Schweizerischen
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
in Zürich. B425283 172

Auskunft erteilt die **Generalagentur Luzern,
Hirschengraben 11.**

Das neue Idealbetriebssystem
für

Schul-Sparkassen

Im Auftrag der bernisch-kant.
Kommission für Gemeinnüt-
zigkeit verfasst von Fr. Krebs,
Bern.

I. Teil: Vom Wert der Schul-
sparkassen. II. Teil: Vom
Betrieb. III. Teil: Das neue
System. IV. Teil: Von der
Organisation.

Das System erhielt an der
Schweizer. Landesausstellung
Bern 1914 die

Silberne Medaille.

Ferner empfohlen von den
Herren:

Nationalrat Hirter, Regie-
rungsrat Lohner, Bankdi-
rektor Aellig in Bern, Pfar-
rer Walder, Präsident der
Schweiz. Gemeinn. Gesell-
schaft usw. 150

Brosch. Fr. 2.80, geb. 3.40.

Man verlange zur Ansicht.

Edward Erwin Meyer, Verlag, Aarau.

Insertate

sind an die **Publi-
citas A. G. (Haasenstein & Vogler)** in
Luzern zu richten.

Druckarbeiten

aller Art billigt bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

**Wir nützen uns
selbst, wenn wir
unsere Inserenten
berücksichtigen!**

Ein gutes Wort findet einen guten Ort.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.